**131 Heffingen, Steinzeitliche Bestattungen**

**Kurztext**

Es ist ein geradezu mystischer Ort: Mitten im malerischen Müllertal fand man die ältesten menschlichen Überreste im Luxemburger Land.

**Langtext**

Im Wald, dort wo der kleine Bach Loschbour mit der Schwarzen Ernz zusammenstößt, lebten schon zur Steinzeit Menschen. Sie sammelten Früchte und lebten von der Jagd. Vor über 80 Jahren fand man hier Überreste menschlicher Knochen. Der "Mann von Loschbour“ war eine kleine Sensation: wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass es sich hierbei um die ältesten menschlichen Überreste im Luxemburg handelte. In der Mittelsteinzeit, also um 6200 bis 6000 v. Chr., soll der rund 40 Jahre alte Mann hier unter dem schützenden Dach der Felsen beigesetzt worden sein. Er wurde auf dem Rücken liegend bestattet und erhielt als Grabbeigabe bearbeitete Feuersteine und Teile eines Auerochsen. Seinen Titel als ältester Luxemburger musste der „Mann von Loschbour“ allerdings 2015 abgeben. Nur rund 12 Meter entfernt fand man die Reste einer Brandbestattung, die auf die Zeit zwischen 7000 bis 6700 v. Chr. datiert wird. Hier war es eine Frau, die nach der Verbrennung auf einem separaten Scheiterhaufen zusammen mit zwei Muscheln als Schmuck in einer Grube ihre letzte Ruhe fand. Felszeichnungen beiderseits der Grabstellen unterstreichen die besondere Bedeutung des Ortes, auch wenn diese weniger exakt zeitlich eingeordnet werden können.

**Vergangenheit neu erleben**
Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Bestattungsstelle vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten**:
Adresse: L-7651 Heffingen, Luxemburg (an der CR 121)

Website: www.mersch.lu
Tel: +352 32 50 23 1
E-Mail: info@mersch.lu
Öffnungszeiten: frei zugänglich
Koordinaten: 49,763263°N, 6,276918°E

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |